

Wandschalungen

Factsheet

Das Wichtigste in Kürze

- Beim Ausschalen sind die Wandschalungselemente **vor dem Lösen der Verankerung** gegen Umkippen zu sichern.
- Bei Arbeiten an Wandschalungselementen sind **ab einer Absturzhöhe von 50 cm** geeignete Arbeitsmittel (z. B. Podestleitern, Bild 1) einzusetzen. Arbeiten auf fachgerecht gesicherten Anstellleitern sind auf ein Mindestmass zu beschränken.
- Der Auf- und Abbau der Wandschalungen ist von **instruiertem Personal** durchführen zu lassen.
- Die Angaben des Herstellers sind zwingend einzuhalten. Die Aufbau- und Verwendungsanleitung muss vor Ort verfügbar sein.
- Wenn möglich sind Bestandteile wie **Richtstützen, Betonierbühne und Seitenschutzbauteile** vor dem Versetzen der gesamten Einheit am liegenden Wandschalungselement anzubringen.
- **Systemschalungen** bieten sicherheitstechnisch, ergonomisch und wirtschaftlich grosse Vorteile und sind konventionellen Schalungen wenn immer möglich vorzuziehen.

Prüfpunkte vor Ort

- Die Wandschalungselemente stehen auf einem **tragfähigen Untergrund**.
- Beim Aufstellen sind die Wandschalungselemente gemäss Herstellerangaben mit Richtstützen oder nachweislich gleichwertigen Mitteln **zug- und druckfest zu verankern**. (Bild 3)
- Zwischengelagerte Wandschalungselemente sind jederzeit **gegen Kippen und Wegrutschen gesichert**.

Anschlagen am Kranhaken

Bei dieser Tätigkeit ereignen sich regelmässig Unfälle! Besonders zu beachten sind die folgenden Punkte:

- Mitarbeitende, die Wandschalungselemente am Kranhaken anschlagen, müssen dafür nachweislich ausgebildet sein.
- Beim An- und Abhängen der Wandschalungselemente gilt: Das Wandschalungselement muss jederzeit gegen Umkippen gesichert sein! → **Anschlagmittel erst lösen, wenn das Element gesichert ist.**

Wandschalungselemente müssen jederzeit gegen Kippen gesichert sein.



1 Arbeiten mit Podestleiter an einer Wandschalung



2 Hubarm für Krantransport ganzer Wandschalungseinheiten



3 Rahmenwandschalung mit Richtstützen

- Für das Anhängen der Wandschalungselemente nur zum System passende Anschlagmittel verwenden (gemäss Herstellerangaben). (Bilder 6 und 7)
- Für das **Versetzen ganzer Wandschalungseinheiten** (Richtstützen, Betonierbühne, Seitenschutzbauteile) bieten die Hersteller geeignete Hilfsmittel an. (Bild 2)

Krantransport

Für das Anhängen der Wandschalungselemente am Kranhaken sind **immer zwei Umsetzbügel** nach Angaben des Herstellers zu verwenden. (Bild 6)

Lagerung der Wandschalungselemente

- **Lagerplätze sauber und in Ordnung halten.** Nur aufgeräumte Lagerplätze sind sichere Lagerplätze.
- Grundsätzlich sind **Wandschalungselemente liegend zu lagern** (Herstellerangaben beachten).
- Betreffend der maximalen Stapelhöhe sind die Angaben des Herstellers einzuhalten.
- Mehrteilige, zusammengesetzte Elemente: Maximalabmessung beim Hersteller erfragen.
- Müssen die Wandschalungselemente **vertikal gelagert** werden, zum Beispiel aufgrund von engen Platzverhältnissen, sind die folgenden Punkte zu berücksichtigen:
 - Die Wandschalungselemente so stellen und sichern, dass sie **nicht kippen oder wegrutschen** können. Dabei sind äussere Einflüsse zu berücksichtigen wie z. B. Wind, Eis, Krantransporte.
 - Der Vorgesetzte muss **klare Arbeitsanweisungen** erteilen, wie die Elemente zu sichern sind, und kontrollieren, dass die Anweisungen eingehalten werden.



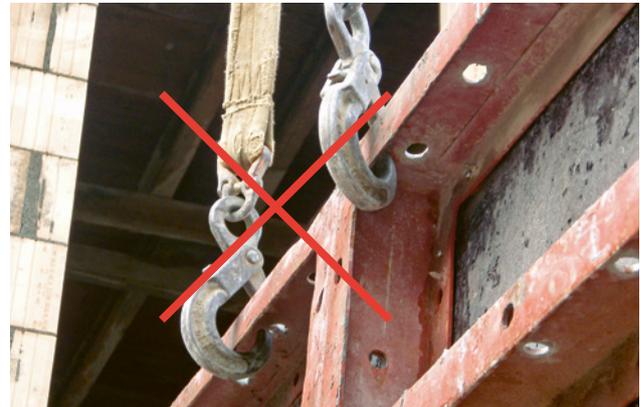
4 Vertikallagerung mit Rechen



5 An Wandschalungselementen hochzuklettern, ist verboten.



6 Krantransport eines Wandschalungselements mit zwei Umsetzbügeln (Versetzhaken)



7 Unzulässiger Krantransport mit konventionellen Krangurten

Relevante Vorschriften

Herstellerangaben sind zwingend zu beachten (Konformitätserklärung muss vorliegen).

BauAV	Bauarbeitenverordnung Art. 15, 17
KranVO	Kranverordnung Art. 6
VUV	Art. 12 Belastbarkeit Art. 32a Bestimmungsgemässe Verwendung



Weitere Informationen

- Factsheet Richtstützen:
www.suva.ch/33012.d
 - Factsheet Betonierbühnen:
www.suva.ch/33013.d
- Suva, Bereich Bau, Tel. 058 411 12 12,
bereich.bau@suva.ch